VBG
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Januar 2025

Unternehmensporträt

VBG – Sicherheit im Arbeitsalltag

Knapp 36 Millionen Versicherte verlassen sich auf die VBG als starke Partnerin für Sicherheit und Gesundheit in jeder Arbeitssituation. Dazu zählen die in den Mitgliedsunternehmen Beschäftigten genauso wie freiwillig versicherte Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Patientinnen und Patienten in stationärer Behandlung, Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, Lernende an berufsbildenden Einrichtungen, Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und bürgerschaftlich Engagierte. Über 1,7 Millionen Mitgliedsunternehmen aus 100 Branchen machen die VBG zu einer der größten Berufsgenossenschaften in Deutschland.

Ihr Auftrag ist im Sozialgesetzbuch festgeschrieben und teilt sich in zwei Hauptaufgaben. Die erste ist die Prävention von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Schon in den 1980er-Jahren verabschiedete sich die VBG von der konservativen Unfallverhütung und entwickelte moderne Präventionskonzepte. Dabei rückten die Arbeitsplatzgestaltung, individuelle Belastung und betriebliche Rahmenbedingungen in den Fokus. Die zweite Aufgabe ist das schnelle und kompetente Handeln im Schadensfall, um die ganzheitliche Rehabilitation der Versicherten optimal zu unterstützen. Unternehmen sichern sich durch die Mitgliedschaft in der VBG gegen die immensen Kosten ab, die durch Arbeitsunfälle entstehen können.

Die VBG ist fair, sozial und zukunftsorientiert

Die VBG ist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft. Neben Banken und Versicherungen, Zeitarbeitsfirmen, Rechtsanwaltskanzleien, Unternehmen der IT-Branche, der keramischen und Glasindustrie, der Branche ÖPNV/Bahnen sowie Sportvereinen versichert die VBG auch fast alle neuen Berufe des Arbeitsmarktes. Entsprechend aufmerksam begleitet sie den Wandel der Berufslandschaft und schätzt als moderne Unfallversicherung das jeweilige Gefährdungsrisiko und den Sicherheitsbedarf professionell ein.

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Massaquoipassage 1
22305 Hamburg

Pressekontakt:
Daniela Dalhoff
PR-Referentin
pressestelle@vbg.de

Telefon: 040 5146-2525

www.vbg.de

Als bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die VBG verpflichtet, die Beitragsgelder kostendeckend einzusetzen. Dabei darf kein Gewinn erwirtschaftet werden. Mit Beginn des Jahres 2022 hat die VBG das Verfahren zur Erhebung der Beiträge geändert: Sie ist zur Vorschusserhebung ihrer Mitgliedsbeiträge übergegangen. Informationen zum aktuellen Beitragsfuß der VBG für Pflicht- und freiwillig Versicherte finden sich auf der VBG-Website: https://www.vbg.de/beitrag

In vielen Bereichen geht die VBG als Vorbild voran. So spielt auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine wichtige Rolle innerhalb der Berufsgenossenschaft. Bereits seit 2009 trägt die VBG das Siegel des Audits „berufundfamilie“, das eine familienbewusste Personalpolitik bestätigt. Auch Inklusion und Vielfalt sind elementare Bausteine unserer Zusammenarbeit: Die Berufsgenossenschaft bekennt sich zur Charta der Vielfalt. Darüber hinaus setzt sie sich für ein nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften an sämtlichen Standorten ein. Dazu hat die VBG ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 eingeführt.

Die VBG im Dialog

Eine stetige, umfassende und moderne Kommunikation ist die Basis für Vertrauen. Die VBG ist jederzeit für ihre Versicherten und Mitgliedsunternehmen ansprechbar – über die Bezirksverwaltungen vor Ort, digital via www.vbg.de/kontakt oder auch über den telefonischen Kundendialog unter 040 5146-2940.

Die VBG informiert auf vielen Kanälen über sicheres und gesundes Arbeiten. Kernelemente sind die Website www.vbg.de, das Kundenmagazin Certo (www.certo-portal.de), die Social-Media-Kanäle bei LinkedIn (https://www.linkedin.com/company/verwaltungs-berufsgenossenschaft), Instagram (vbg_gesundimjob) und YouTube (www.youtube.com/VBG-Kanal) sowie viele Medien mit praxisorientierten Hilfen. Hinzu kommen die Teilnahmen an Messen, Vorträgen, digitalen Formaten, auf Fachkongressen und eigene branchenspezifische Veranstaltungen.

Als Arbeitgeberin stellt sich die VBG auf der Website www.vbg-karriere.de und in Social Media vor.

Die VBG ist Mentorin

Nur wenn Gefahren bekannt sind, lässt sich dagegen etwas ausrichten. In sechs Akademien, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind, macht die VBG daher Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsratsmitglieder sowie Unternehmerinnen und Unternehmer in Seminaren fit für die Arbeitssicherheit und den aktiven Gesundheitsschutz in ihren Unternehmen. Neben Präsenz-Seminaren bietet die Berufsgenossenschaft auch verstärkt Online-Seminare für eine ortsunabhängige Weiterbildung an.

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Massaquoipassage 1
22305 Hamburg

Pressekontakt:
Daniela Dalhoff
PR-Referentin
pressestelle@vbg.de

Telefon: 040 5146-2525

www.vbg.de

Darüber hinaus sorgt die VBG für eine verbesserte Erste Hilfe: Sie trägt die Kosten für die Schulungen der Ersthelfenden der Mitgliedsunternehmen. Auch vor Ort engagiert sie sich: Der Aufsichtsdienst berät direkt im Unternehmen und überwacht die Durchführung der Präventionsmaßnahmen, wobei Unfallverhütungsvorschriften die rechtliche Grundlage bilden. Die Prävention umfasst sowohl sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Maßnahmen als auch Fragen zu Ergonomie und Arbeitsorganisation.

Die VBG belohnt

Die VBG belohnt seit 2015 durch das Prämienverfahren Mitgliedsunternehmen, die über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus besondere unfallverhütende und gesundheitserhaltende Präventionsmaßnahmen umsetzen.

Sie motiviert ihre Mitgliedsunternehmen durch finanzielle Anreize, in Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu investieren, damit Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren weiter reduziert werden. Dabei ist die Prämie eine Beteiligung der VBG an den Investitionskosten und erfolgt aktuell ausschließlich für Unternehmen bestimmter Branchen. Alles rund um das Prämienverfahren der VBG findet sich unter www.vbg.de/praemie.

Die VBG ist unkompliziert

Trotz aller Präventionsmaßnahmen lassen sich Arbeits- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten nicht komplett vermeiden. Im Schadensfall handelt die VBG schnell und bietet ihren Versicherten ein umfassendes und sicheres Betreuungssystem. Das Ziel ist neben der körperlichen Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Betroffenen, die tatsächliche berufliche und soziale Teilhabe nachhaltig zu erreichen.

Während der Rehabilitation sichert ein sogenanntes Verletztengeld den Lebensunterhalt der Versicherten. Die VBG übernimmt außerdem die Kosten für sämtliche Reha-Leistungen. Expertinnen und Experten der VBG – die Reha-Managerinnen beziehungsweise Reha-Manager – unterstützen die Rehabilitation: Sie stehen den Versicherten nicht nur in allen Phasen der Rehabilitation beratend zur Seite, sondern sichern auch die inhaltliche Qualität und den Ablauf. Hierzu arbeiten sie eng mit Ärztinnen und Ärzten sowie Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen zusammen, die sich in der Unfallmedizin und der Rehabilitation besonders qualifiziert haben.

Sollten gesundheitliche Einschränkungen die Rückkehr an den Arbeitsplatz sowie in das gewohnte Lebensumfeld erschweren, erarbeiten die Expertinnen und Experten der VBG – oft gemeinsam mit den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern – Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Teilhabe. Auch im Pflegefall fängt die VBG ihre Versicherten auf und übernimmt die Pflegekosten. Ist die Erwerbsfähigkeit nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit dauerhaft beeinträchtigt, steht VBG-Versicherten eine Entschädigung in Form einer Unfall- oder Berufskrankheitsrente zu. Die VBG bietet ihren Kundinnen und Kunden damit Sicherheit in jeder Lebenssituation.

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Massaquoipassage 1
22305 Hamburg

Pressekontakt:
Daniela Dalhoff
PR-Referentin
pressestelle@vbg.de

Telefon: 040 5146-2525

www.vbg.de